

### Einmal Deutschland, Karibik und zurück

# "Statt im Paradies landete ich in der Hölle"

Solveigh Köllner (61) wanderte auf die Karibikinsel Tobago aus. Aber der Traum vom sonnigen Leben wurde schon bald zum Horrortrip...

a saß ich nun im Flugzeug Richtung Karibik und befand inmitten fröhlicher Urlauber. Aber im Innersten hatte ich viele Zweifel und Ängste. Hätte ich damals schon geahnt, was mich und meinen Mann · · · · · · · meines

Joe (damals 49) "Wir hatten uns vorher nes geschlossen auf Tobago er- bestens informiert" werden musste. warten könnte, ..... Wir kannten To-

wäre ich nicht so ruhig ge- bago zunächst nur aus den wesen. Ich hätte im Flugzeug die Notbremse gesucht", erzählt Solveigh Köllner (61) aus Bietigheim bei Karlsruhe. Sie und ihr damaliger Mann erfüllten sich 1997 den Traum vom Leben auf einer sonnigen Tropeninsel. Dass es wenig später die Hölle auf Erden sein würde, konnten sie noch nicht wissen... Eigentlich hatten sie ein

schönes Haus im Elsass. Die Kinder waren ausgezogen, Solveigh arbeitete als technische Angestellte. ihr Mann hatte seine eigene EDV-Firma. Alles perfekt. Wieso also auswandern? "Es fing damit an, dass die Firma

Urlaubs-Erzählungen seres Sohnes. Mit der Zeit reifte die Idee, uns ein neues Leben auf der idyllischen Insel, die gerade mal 40 Kilometer lang und 15 Kilometer breit ist, aufzubauen. Unser Gespartes hätte dort bei den niedrigen Lebenshaltungskosten bis zur Rente gereicht. Wir flogen also ein paar mal für wenige Wochen dort hin,

um Land und Leute kennen zu lernen. Es war bezau-

Wasser, der Regenwald, die tropische Tierwelt. Auch die Menschen waren freundlich", erinnert sich Solveigh. Schnell fanden sie ein gro-Bes Grundstück. Ein Traum: Auf der einen Seite lag ein Fluss, der direkt aus dem Regenwald kam. Auf der anderen Seite standen kleine Hütten von Einheimischen. Zum Palmenstrand waren es nur 70 Meter. Die Köllners begannen mit dem Hausbau. "Viele Einheimische halfen uns, waren richtig nett. Je-Haus stand und ..... land zurück. Wie

der Container "Unser Gespartes reichte sollte es weiter mit den Möbeln bis zu unserer Rente" gehen? Sie hatankam, war der .... te alles aufge-

Mal schlug ihnen Neid und Hass der Nachbarn entgegen. Dabei hatten sie dem deutschen Ehepaar noch kurz zuvor beim Entladen geholfen. "Sie wollten nur wissen, was bei uns im Haus an Wertvollem herum steht. Sie wollten alles haben!" Der Terror begann, Immer wieder beklauten die Nachbarn das Ehepaar. Es war unmöglich, das Haus gemeinsam zu verlassen. Selbst davor, die Deutschen mit

Macheten zu bedrohen, schreckten einige nicht zurück. "Sie standen in unserer Wohnung und forderten unsere Sachen, Mein Mann und ich mussten schließlich abwechselnd Nachtwache halten, um nicht mit Waffengewalt aus dem Bett geworfen zu werden." Aber auch das Immigrations-Amt

- die Insel mit ihrer m a c h - · · · · · · · · · · · · · · traumhafihnen "Ich liebe Tobago trotz ten Landdas Leben allem immer noch sehr" schaft wird schwer. Alle · · · · · · · immer eizwei bis drei Monate muss- nen Platz in meinem ten Solveigh und Joe dort Herzen haben", sagt Aufenthaltsgenehmi- Solveigh und lächelt.

gung verlängern. Aber die Behörde wollte ihnen keine weitere geben, "Sie wollten Bestechungsgeld von uns haben. Aber wir lehnten das ab. So hatten wir ständig mit den Behörden zu kämpfen. Ein paarmal kamen Polizisten mit Gewehren, um uns zu deportieren. Nur unserer Überredungskunst verdankten wir es, frei zu bleiben." Zwei Jahre dauerte der Stress an. Dann gab Solveigh Köllner auf. Aus dem einstigen Traum war ihr schlimmster denfalls solange wir ihnen Albtraum geworden. Trau-Arbeit gaben." Doch als das rig kehrte sie nach Deutsch-

Frieden vorbei. Mit einem geben, ihr Haus verkauft, den Job gekündigt. Zum Glück gab ihr ehemaliger Chef ihr eine zweite Chance, stellte den alten Arbeitsplatz zur Verfügung. Joe blieb zunächst auf Tobago, folgte ihr später, mittlerweile schwer alkoholkrank. Kurz danach starb er. Ein neuer Schock für Solveigh - und die Motivation, ein Buch zu schreiben, in dem sie all ihre Erinnerungen arbeitet, auch einige schöne. "Danach konnte ich endlich wieder frei atmen." Heute fühlt sie sich wohl in Bietigheim. Hier fand sie auch ihre neue Liebe Peter (62). Das Paar heiratete 2007. Wo? Auf Tobago!

"Trotz aller Schikanen

Von Deutschland nach Tobago - das sind ca.

Buchtips

Solveigh Köllner ihre abenteuerlich

Auswanderer-Erlebnisse aufgeschrieb

Spannend und anschau-

lich erzählt!

(Verlag: Weimarer Schiller-

Presse, 8,90 €, erhölflich über

den Buchhandel oder www.

solveighkoellner.de)

8000 Kilometer mit dem Flugzeug quer

über den Ozean!

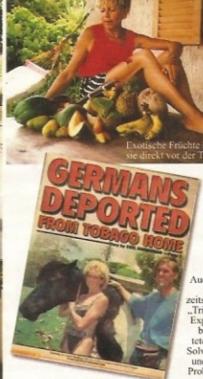
Im Buch "Mein

lorener Traum"









Auch die Inselzeitschrift "Trinidad Express" berichtete über Solveighs und Joes Probleme

## Auswandern - aber richtig!

#### Was Sie beachten sollten:

- Planen Sie Ihren Neustart gut. Das kann ungefähr ein Jahr in Anspruch nehmen.
- Stellen Sie sich die Frage, warum Sie auswandern möchten. Wenn Sie denken, dass weit weg von der Heimat alles leichter und besser ist, dann liegen Sie falsch. Denn es kostet Anstrengung und viel Zeit, um emotional Wurzeln zu

schlagen, bei den Einheimischen akzeptiert zu werden und auch beruflich Fuß zu fassen. Geschenkt bekommt man nirgends etwas!

- Es reicht nicht, wenn man im Land seiner Träume nur mal einen schönen Urlaub verbracht hat. Das echte Leben vor Ort ist ganz anders. Fahren Sie für längere Zeit dort hin, etwa für ein halbes Jahr. Informieren Sie sich über die politische Stabilität, die kulturellen Eigenheiten, die Höhe der Lebenshaltungskosten und sozialen Absicherung, Einreisebestimmungen für Sie und Ihre Haustiere.
- Haben Sie genügend Startkapital für die ersten Monate?
- Reichen Ihre Sprachkenntnisse aus? Das ist wichtig für den Kontakt mit Einheimischen und Behörden.
- Mehr Infos finden Sie im Internet unter www.auswaertiges-amt.de und www.auswandern-tipps.de

#### **IMPRESSUM**

FREIZEIT VERGNÜGEN erscheint fünfwöchentlich im

Alles Gute Verlag Ltd., Adolfstraße 5, 39646 Oebisfelde Geschäftsführerin: Jean Schaff

St.-Nr.: 102/195/16407 AG Stendal HRB 7540 69 Great Hampton Street,

Birmingham B 18 6EW, Company Nr. 6206529 Registered in England and Wales

Anschrift der Redaktion:

Alles Gute Verlag Bärheide 1, 38442 Wolfsburg Telefon: 05362/949733

#### Chefredakteure:

Bodo Scharffetter (Vi.S.d.P.), Steffen Gippner

#### Stelly. Chefredakteur:

Dipl.-Kfm. Jörg Scharffetter

Redaktion: Alena Becker, Victoria Romei, Jennifer Begemann, Andreas Besch, Vanessa Bähr, Nadine Schulze, Mirlam Tönnißen

Layout: Jennifer Gawor, Carina Nau, Isabelle Gebhardt, Elisabeth Schacht, Nancy Stochniol, Maria Gleichsner

#### Redaktions-Assistenz:

Nadine Wittlief

Druck: BADENIA Verlag und Druckerei GmbH, Rudolf-Freytag-Straße 6, 76189 Karlsruhe Vertrieb: VU Verlagsunion KG Am Klingerweg 10, 65396 Walluf Anzeigen: Sabine Hoffmann, HS-Media, An der Rechenmühle 3b

H5-Media, An der Rechenmühle 3b 55232 Alzey, Tel.: 06731/44423 hoffmann.s@online.de

Preisliste Nr.6 gültig ab 01.10.2009 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haffung übernommen,

Bei Preisausschreibungen und Verlosungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen, bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Alle Nachdruck-Rechte liegen beim Alles Gute Verlag.